

Luft. Voran kam die Elster geflogen und hinter ihr viele, viele Vögel; davon fuhren die stärkeren gleich gegen die Eule los und setzten sich, um sie desto sicherer beißen zu können, auf die mit Leim bestrichenen Äste. Die kleineren aber fielen über das Futter her und pickten mit rechtem Appetit daran umher; aber ehe sie sich's versahen, zog der Vogelsteller das Netz zu, und die kleinen naschhaften Dinger waren gefangen, und als die andern vor Schreck von dem dürren Baume auffliegen wollten, waren sie an dem Leime festgeklebt und konnten nicht von der Stelle. Doch die böse Elster saß auf einem andern Baume, lachte alle aus und rief recht böshaft immerfort:

„Ihr Näscherchen, warum schmaust ihr nicht?  
Ihr Häfcherchen, warum zaust ihr nicht?  
Wär't ihr nicht ungehorsam und dumm,  
flög't ihr jetzt frei in der Luft herum!“

Und nun kam der Vogelsteller, nahm die armen gefangenen Vögel und tötete die, welche nicht singen konnten; die anderen aber, die etwas Rechtes gelernt hatten und hübsch zu singen und zu pfeifen wußten, sperrte er in enge Vogelbauer und gab diese seinen Kindern, die sollten sie ins Haus tragen, um sie morgen zum Verkaufe nach der Stadt zu bringen.

3.

In der Kammer, wo Hans und Grete schliefen, waren auch die Bauer mit den gefangenen Vögeln hingestellt. Aber weder den Kindern, noch den Vögeln war es möglich, diese Nacht zu schlafen. Die armen Tierchen waren nicht mehr in ihrem schönen Walde und konnten daher nicht mehr sprechen, sondern nur pfeifen und zirpen; doch auch das wagten sie vor Angst kaum, saßen traurig auf ihren Sprossen und dachten heim an ihre lieben Eltern, gegen die sie so ungehorsam gewesen waren. Hans und Grete schliefen dagegen vor Freude nicht, denn eine solche Menge Vögel hatten sie noch nie nach der Stadt gebracht, und nun dachten sie schon an das viele Geld, das sie ihrem Vater dafür zurückbringen würden. Ganz früh, noch vor Aufgang der Sonne, standen sie daher auf, luden die Vogelbauer mit den Vögeln auf die Schubkarre, Grete spannte sich vor, Hans schob die Karre vor sich her, und fort ging es durch den Wald nach der Stadt.